

## PROTOKOLL

Der Gründungsversammlung des Vereins Senioren Köniz  
Freitag, 07. Dezember 2012, 15.30 Uhr im Alters- und Pflegeheim Lilienweg

**Anwesende:** 42 Personen gemäss Präsenzliste

### **Traktanden:**

1. Wahl des Tagespräsidiums und der Tagesprotokollführung  
(Vorschlag: Roland Geiger und Barbara Wenger)
2. Gründung des neuen Vereins „Senioren Köniz“
3. Statuten
  - Diskussion
  - Genehmigung
4. Übernahme der Vermögenswerte
5. Wahlen, Amtsperiode 2013 – 2016
  - Vorstand
  - Präsidium
  - Revisionsstelle
6. Einsetzen der Gruppen
  - Veranstaltungen
  - Freiwilligenarbeit
  - Politik
7. Verschiedenes

Nachdem die beiden Vereine „Altersheimverein Köniz“ und „Seniorenforum der Gemeinde Köniz“ aufgelöst wurden, wird nun gemäss der verschickten Traktandenliste der neue Verein „Senioren Köniz“ gegründet. Die Mitglieder des Altersheimvereins und des Seniorenforums sind nun automatisch Mitglied vom neu zu gründenden Verein und damit stimmberechtigt.

### **1. Wahl des Tagespräsidiums und der Tagesprotokollführung**

Als Tagespräsident wird Roland Geiger und als Tagesprotokollführerin Barbara Wenger vorgeschlagen. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

## 2. Gründung des neuen Vereins „Senioren Köniz“

Roland Geiger übernimmt den Vorsitz. Die Anwesenden sprechen sich einstimmig für die Gründung des Vereins Senioren Köniz aus.

## 3. Statuten

Der mit der Einladung verschickte Statutenentwurf wird von Roland Geiger Artikel für Artikel vorgelesen. Für die Anwesenden besteht die Möglichkeit, ihre Anregungen oder Änderungsvorschläge sofort einzubringen.

### - Diskussion

Artikel 5.6 der Vorstand besorgt die Geschäftsführung und vertritt den Verein gegenüber Dritten. Im Weiteren liegen folgende Aufgaben in seiner Kompetenz: u.a. „Festsetzen der Sitzungsgelder und Entschädigungen“, dieser Punkt gibt zu reger Diskussion Anlass. Es wird darauf hingewiesen, dass in vielen Vereinen der Vorstand ehrenamtlich arbeitet. Und falls eine Entschädigung bezahlt werden soll, so soll nicht der Vorstand über die Höhe bestimmen können. Beim Altersheimverein war es bisher üblich, dass der Vorstand pro Sitzung eine kleine Entschädigung erhalten hat. Den Vereinsmitgliedern wurde an der Mitgliederversammlung jeweils im Budget mitgeteilt, in welcher Höhe dieser Betrag ungefähr ausfallen wird und sie konnten darüber befinden. Der Vorstand kann also nicht eine x-beliebige Entschädigung auszahlen. Mehrheitlich vertrauen die Redner dem Vorstand und sprechen sich dafür aus, dass der Vorstand auch weiterhin eine kleine Entschädigung erhalten sollte. Schliesslich ist es nicht einfach, Leute zu finden, die sich engagieren.

Es wird abgestimmt: 32 Mitglieder sprechen sich für die vorgeschlagene Regelung gemäss Statutenentwurf aus. 9 Mitglieder möchten die Kompetenz für die Festsetzung einer Entschädigung der Mitgliederversammlung übertragen. 1 Person enthält sich der Stimme.

Artikel 8.1 Die Einnahmen des Vereins setzen sich im Wesentlichen zusammen aus u.a. Erträgen aus Veranstaltungen.

Es wird vorgeschlagen, diesen Punkt zu streichen. Es könnte evtl. ein Stolperstein für die Steuerbefreiung sein. Im Grunde sollte es kein Problem sein und falls doch, wird dieser Punkt später noch angepasst. Vorläufig wird er in den Statuten belassen.

### 10. Schlussbestimmungen

Herr Bonjour hat bereits vor der Versammlung schriftlich darauf aufmerksam gemacht, dass nicht klar ist, von wann bis wann das Geschäftsjahr ist. Roland Geiger schlägt darum vor, dass bei Artikel 10.1. Das Rechnungsjahr mit zusätzlich „/Geschäftsjahr“ ergänzt wird. Dieser Vorschlag wird einstimmig gutgeheissen.

### - Genehmigung

Beim vorliegenden Statutenentwurf wird ergänzt: 10.1 Rechnungsjahr/Geschäftsjahr. Das Rechnungsjahr/Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Es gibt keine weiteren Bemerkungen. Die Mitgliederversammlung beschliesst mit 41 Stimmen, bei 1 Enthaltung, die Statuten mit dieser Ergänzung zu genehmigen.

#### 4. Übernahme der Vermögenswerte

Beide Vereine haben anlässlich der Auflösung beschlossen, die Vermögenswerte dem neuen Verein zu übertragen. Die Rechnungen werden per Ende 2012 abgeschlossen. Der Altersheimverein überträgt ca. Fr. 425'500.-- und das Seniorenforum Fr. 2'700.--. Das heisst, der Verein Senioren Köniz übernimmt ca. Fr. 428'000.--.

#### 5. Wahlen, Amtsperiode 2013 – 2016

##### - Vorstand

Mit der Einladung wurde ein Wahlvorschlag für den Vorstand verschickt. Vorgeschlagen sind:

- Kathrin Dietrich-Herren, Niederscherli
- Manfred Gilgen, Schliern
- Marianne Knuchel, Spiegel
- Walter Oswald, Spiegel
- Peter Steiner, Gasel
- Barbara Wenger, Schliern
- Elisabeth Züricher, Wabern

Die Mitgliederversammlung wählt mit 35 Stimmen, bei 7 Enthaltungen, die vorgeschlagenen Personen in den Vorstand. Roland Geiger gratuliert zur Wahl und wünscht dem neuen Vorstand alles Gute.

##### - Präsidium

Als Präsidentin wird Kathrin Dietrich-Herren vorgeschlagen. Frau Dietrich wird einstimmig und mit Applaus zur Präsidentin gewählt. Sie bedankt sich für das Vertrauen.

##### - Revisionsstelle

Der ehemalige Kassier des Altersheimvereins, Peter Steiner, empfiehlt, für den Start die bisherige Revisionsstelle des Altersheimvereins „KMS Treuhand und Revisions AG“ zu wählen. Eine Revisionsstelle muss periodisch gewechselt werden. Die Versammlung wählt einstimmig die KMS Treuhand und Revisions AG. Es muss noch eine Annahmeerklärung von der Revisionsstelle besorgt werden.

#### 6. Einsetzen der Gruppen

- **Veranstaltungen** (Vorsitz: Walter Oswald)
- **Freiwilligenarbeit** (Vorsitz: Marianne Knuchel)
- **Politik** (Vorsitz: Manfred Gilgen)

Die Anwesenden beschliessen einstimmig, mit diesen 3 Gruppen zu starten.

Die Gruppen entsprechen den früheren Aufgaben der Vereine (Veranstaltungen und Freiwilligenarbeit vom Altersheimverein und Politik vom Seniorenforum) und

sollen in gleichem Rahmen weitergeführt oder sogar ausgebaut werden. Die Vereinsmitglieder werden aufgefordert, in den Gruppen aktiv mitzuarbeiten und sich zu melden.

## 7. Verschiedenes

Frau Lagger vom Seniorenklub meldet sich zu Wort. Der Seniorenklub wurde ebenfalls eingeladen, sich dem neuen Verein anzuschliessen. Dieses Vorgehen wurde aber von der Mitgliederversammlung verworfen. Sie kann sich aber durchaus vorstellen, dass sich die Meinung bei den Mitgliedern in ein paar Jahren ändern könnte. Sie hofft, dass schon heute eine Koordination bei Veranstaltungen möglich ist.

Beim neuen Verein Senioren Köniz stehen die Türen weit offen und eine engere Zusammenarbeit wird gewünscht und erhofft. Damit können möglicherweise Identitätsängste bei den Mitgliedern des Seniorenklubs abgebaut werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Roland Geiger wünscht dem Verein alles Gute, dankt für das Erscheinen und wünscht allen eine gute Adventszeit und frohe Weihnachten. Im Anschluss an die Gründungsversammlung offeriert die Logis plus AG einen Apéro. Dieser wird mit Applaus herzlich verdankt. Herr Geiger schliesst die Gründungsversammlung um 16.50 Uhr.

Der Tagespräsident

Die Tagesprotokollführerin

Roland Geiger

Barbara Wenger